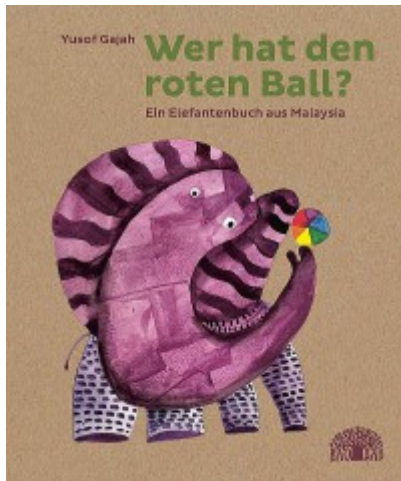


## Kinderbuch | Yusof Gajah: Wer hat den roten Ball?

Elefanten sind groß, grau und haben Stoßzähne. Oder auch nicht. **ANDREA WANNER** schwärmt von einem Elefantenbilderbuch aus Malaysia.



Der in Malaysia lebende Künstler Yusof Gajah, der Elefanten liebt, muss es ja wissen. Schließlich ist Malaysia eines der Heimatländer des Asiatischen Elefanten und es gibt dort tatsächlich noch Wildbestände dieser Tierart. Acht Prachtexemplare stellt Gajah vor, einer schöner als der andere und jeder von ihnen stolzer Besitzer eines Balls.

Aber irgendwie ist da etwas durcheinandergeraten. Der rote Elefant stellt es als erster fest: »Das ist nicht mein Ball«, meint er. Tatsächlich liegt eine kleine runde Kugel vor dem majestätischen Tier. Klarer Fall: Der Ball muss dem blauen Elefanten gehören. Das scheint zu stimmen, und der blaue Elefant gibt dafür den gelben Ball an seinen Besitzer, den gelben Elefanten weiter. So geht es weiter, Bälle finden dorthin zurück, wo sie hingehören, einer nach dem anderen. Am Schluss hat sogar der bunte Elefant sein buntes Spielgerät zurück. Und er kennt auch die Antwort auf die Frage, wo der rote Ball steckt.

Die Geschichte, die Gajah erzählt, ist denkbar einfach. Auf stabilem Karton aus Recyclingpapier mit sanft gedämpften Farben präsentieren acht Elefanten mit acht Bällen ein fröhliches Aufräumspiel, bei dem kleine Betrachter bis 8 zählen und die Farben lernen können. Aber das ist nicht das eigentliche Motiv für acht überaus einfallsreich gestaltete Dickhäuter. Der rote Elefant hat in unterschiedlichen Rottönen gestreifte Ohren, auf seinem rosa Körper sind rote Punkte und seine Augen leuchten hell hervor aus konzentrischen, nach innen immer dunkler werdenden roten Kreisen. Der orange Elefant steht fest auf seinen stabilen Beinen, die wie eine Ziegelmauer aussehen, der blaue hat einen eher quadratischen Schädel mit einem blauen Schachbrettmuster.

Sie stammen aus einer fröhlichen Fantasiewelt, präsentieren sich von vorne oder von der Seite, jonglieren mit dem Ball, balancieren ihn auf dem Kopf oder auf dem Rüssel. Jeder von ihnen sieht aus, als könnte er sofort loslaufen und spannende Abenteuer erleben, gefährliche Situationen meistern, ganz besondere Dinge tun. Dafür sind die da. Sie locken in ihrer Pracht sich ganz andere Geschichten auszudenken, ganz eigene Fantasien zu entwickeln.

Das ist Gajahs Ziel, Kinder anzuregen zu träumen und sich Dinge auszudenken. Dazu schafft er Impulse und lässt Freiräume. Acht Elefanten und acht Bälle sind nur der Anfang.

| [ANDREA WANNER](#)

**Titelangaben**

[Yusof Gajah: Wer hat den roten Ball? Ein Elefantenbuch aus Malaysia](#)

(Where ist my Ball? 2011)

Basel: Baobab 2014

24 Seiten. 12,90 €

Bilderbuch ab 3 Jahren

**Reinschauen**

| [Leseprobe](#)